

Angaben zur Ermittlung des Bedarfs von Lernförderung

- Allgemeinbildende Schulen in Niedersachsen -

Leistungsträger Bildung und Teilhabe jobcenter <small>Landkreis Northeim</small>	BG-Nummer; AZ falls bekannt:
---	------------------------------

Angaben der Eltern/Sorgeberechtigten	
Name, Vorname	Anschrift
Angaben des Kindes/Jugendlichen	
Name, Vorname, Geburtsdatum	Abweichende Anschrift

Beziehen Sie laufend eine der folgenden Leistungen?
Zutreffendes bitte ankreuzen
<input type="checkbox"/> Bürgergeld vom Jobcenter (SGB II) <input type="checkbox"/> Sozialhilfe vom Landkreis (SGB XII) <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag (Familienkasse §6a Bundeskindergeldgesetz) <input type="checkbox"/> Wohngeld <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistungen vom Landkreis

Ergänzende Angaben zur Lernförderung
Zutreffendes bitte ankreuzen
Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (§ 35 Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) durch das zuständige Jugendamt erbracht. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Schule	
Bezeichnung	Anschrift

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	
Einwilligung	
Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein (§§ 60-65 SGB I, §§ 67 a, b, c SGB X). Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit. Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.	
Datum	Unterschrift
Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	

Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für eine ergänzende Angemessene Lernförderung

- Bitte beachten Sie: für jede Person ist ein eigenes Formular auszufüllen.

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung - Allgemeinbildende Schulen in Niedersachsen -

Für die Schülerin / den Schüler _____
wird Lernförderung beantragt in der Klassenstufe _____
im Fach/ in den Fächern _____

Von der Schule auszufüllen
Zutreffendes bitte ankreuzen
Fach/ Fächer (max. 2) _____
<input type="checkbox"/> Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet.
<input type="checkbox"/> Die Schülerin/ der Schüler hat keine/ keine ausreichenden Deutschkenntnisse.
<input type="checkbox"/> Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
<input type="checkbox"/> Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
<input type="checkbox"/> Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.

Empfohlener Umfang der Lernförderung *
<input type="checkbox"/> je 1 Stunden / Woche <input type="checkbox"/> je 2 Stunden / Woche
Empfehlung der Schule *
<input type="checkbox"/> Einzelförderung <input type="checkbox"/> Gruppenförderung

Anbieter (Angabe zwingend erforderlich!)	
Qualifikation des Anbieters	
<input type="checkbox"/> geeigneter Leistungsanbieter (Schüler/-in Student/-in) <input type="checkbox"/> gewerblicher Anbieter	
<input type="checkbox"/> besonders qualifizierter Anbieter (z.B. Lehrer, Personen mit Hochschulabschluss, Lehramtsstudenten, s. auch Hinweise unter „Verfahren Lernförderung“ Homepage Landkreis Northeim)	
Nachweise zur Qualifikation	
<input type="checkbox"/> liegen bereits vor <input type="checkbox"/> sind beigefügt	
Anspruchspartner/in für Rückfragen in der Schule ist Frau/ Herr _____ Tel. _____	Ort, Datum
_____ Unterschrift der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers	_____ Stempel der Schule

* Die Empfehlung der Schule gilt in der Regel für den Bewilligungszeitraum, also sechs Monate. Falls die Schule eine kürzere Dauer der außerschulischen Lernförderung empfiehlt, ist dies ausdrücklich zu vermerken. Sollte in einzelnen Fällen ein erhöhter Förderbedarf bestehen, ist dies durch die zuständige Lehrkraft zu begründen.